

Vor rund 100 Jahren, am 08.04.1906, verstarb die Frankfurter Bürgerin Auguste Deter aus der Mörfelder Landstraße 64. Sie war Alzheimers Patientin und hatte Symptome einer Demenz. Im November 1906 beschrieb Alzheimer erstmals das Krankheitsbild und die Gehirnveränderungen. Seither sprechen wir weltweit von der „Alzheimer’schen Krankheit“.

In Frankfurt am Main leben heute etwa 10.000 manifest Erkrankte bei etwa 1.400 neuen Erkrankungsfällen pro Jahr.

Die Alzheimer Gesellschaft Frankfurt wurde 1996 als eingetragener Verein in Frankfurt am Main gegründet. Ihr wichtigstes Ziel ist die Verbesserung der Versorgungs- und Lebenssituation der an Demenz erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen.

**Alzheimer Gesellschaft Frankfurt e.V.**  
Klinik f. Psychiatrie und Psychotherapie  
Heinrich-Hoffmann-Straße 10  
60528 Frankfurt am Main  
[www.frankfurt-alzheimer.de](http://www.frankfurt-alzheimer.de)



1. Vorsitzender:  
Prof. Dr. med. Johannes Pantel

Im Rahmen des Frankfurter Programms ‚Würde im Alter‘ kooperiert die Alzheimer Gesellschaft Frankfurt e.V. mit der **Diakoniestation Ffm gGmbH**.

**Alzheimer Gesellschaft Frankfurt am Main e.V.**

Beratung und Seminare werden  
im Rahmen des Frankfurter Programms

**Würde im Alter**

von der Stadt Frankfurt/M. gefördert.

[www.aelterwerden-in-frankfurt.de](http://www.aelterwerden-in-frankfurt.de)

Frankfurter Programm:  
Würde im Alter

**Beratung  
und  
Seminare  
zur  
Demenzerkrankung**



*Älter werden  
in Frankfurt*

## **Beratung zur Demenzerkrankung**

---

- Individuelle Hilfe durch psychologische Beratung
- für Betroffene und Angehörige
- Informationen zu Symptomatik und Therapiemöglichkeiten
- Hinweise auf Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten (Besuchsdienste, Betreuungen, Tagesstätten, Pflegeheime u. ä.)
- bei Fragen zur Pflegeversicherung und rechtlichen Angelegenheiten
- nach Terminvereinbarung Beratung im persönlichen Gespräch
- auf Wunsch anonym.

### **Kontakt**

Dipl.-Psych. Ruth Müller

Tel.: 069 / 6301 - 5196

Fax: 069 / 6301 - 6360

E-mail: ruth.mueller@kgu.de

telefonisch erreichbar

Montag 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

Dienstag 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

Mittwoch 9<sup>30</sup>-11<sup>30</sup> Uhr

andere Kontaktzeiten über

Anrufbeantworter

---

Beratung ist kostenfrei.

## **Seminare und Gruppen für Angehörige von Demenzerkrankten**

---

Sie sind Angehöriger eines Menschen, der an Demenz erkrankt ist.

Sie sind besonders gefordert und vielfältigen Belastungen ausgesetzt.

### **Seminarreihe – Hilfe beim Helfen**

Die Seminare bieten die Themen:

- das Krankheitsbild der Demenz (z.B. Alzheimer)
- die Stadien der Demenzerkrankung
- der Umgang mit dem Erkrankten
- das Kommunizieren mit dem Erkrankten
- rechtliche und finanzielle Fragen
- Entlastungsmöglichkeiten.

Als Angehöriger eines Demenzerkrankten können Sie mit professioneller Begleitung Ihre Erfahrungen mit der Erkrankung reflektieren und besprechen.

Eine Seminarreihe umfasst 11 Treffen.

Die an einer Demenz erkrankten Menschen können auf Wunsch parallel zu den Seminaren in einer eigenständigen Gruppe von erfahrenen Fachkräften der Diakoniestation Ffm gGmbH betreut werden.

### **Selbsthilfe – Gruppe**

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzerkrankten bietet

- regelmäßige Kontaktmöglichkeiten mit Betroffenen
- Verständnis und gegenseitige Hilfe
- gezielte Informationen

### **Ansprechpartnerin**

Dipl.-Psych. Ruth Müller

Alzheimer Gesellschaft Frankfurt e.V.

Heinrich-Hoffmann-Str.10,

60528 Frankfurt

### **Kontakt**

Tel.: 069 / 6301 - 5196

Fax: 069 / 6301 - 6360

E-mail: ruth.mueller@kgu.de

### **Termine**

Seminar:

Montag 15<sup>00</sup> – 17<sup>00</sup> Uhr (14-tägig)

Teilnahme nur nach Anmeldung

Selbsthilfegruppe:

in der Regel am letzten Dienstag im

Monat (16<sup>00</sup>-17<sup>30</sup> Uhr).

---

Seminare und Gruppen sind kostenfrei.